

Div. *Cremnocephalaria* Reut.

Plagiorhamma indica n. sp.

Oben matt, lang abstehend, weitläufig gelbweiss behaart; schwarzbraun, die Hemielytren gelb, längs der ganzen Commissur eine breite, hinten auf dem Clavus etwas winkelig, auf dem Corium sehr stark, vorne zweizackig erweiterte Längsbinde braunschwarz, der Cuneus rotbraun, die Membran gelbbraun, die Fühler, das Rostrum und die Beine gelb, die Spitze des zweiten und die zwei letzten Fühlerglieder sowie das erste Rostralglied rotbraun, die Spitze des Rostrums braun, die Apicalhälfte der Schenkel und die Spitze der Füsse braungelb, die Unterseite braun, in der Mitte gelb.

Der Kopf ist etwas breiter als lang, die Stirn ziemlich nach vorne geneigt, schwach gewölbt, beim ♀ etwa doppelt breiter als der Durchmesser des Auges, der Clypeus wenig hervortretend. Die Augen sind mässig gross, hervorspringend. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Hinterhüften, das etwas verdickte erste Glied ein wenig die Kopfbasis überschreitend. Das erste Fühlerglied verdickt, kurz, nur wenig die Kopfspitze überragend, etwa ebenso lang wie die Breite der Stirn zwischen den Augen, die folgenden kurz, anliegend behaart, das zweite fast viermal länger als das erste, ebenso lang als das dritte, nicht voll doppelt länger als das letzte. Der Basalrand des Halsschildes ist breit ausgeschweift, nicht doppelt breiter als die Länge der Scheibe und etwa ebenso viel breiter als der Vorderrand, die Hinterecken etwas zugespitzt. Die Seiten sind kräftig ausgeschweift. Die Scheibe ist gewölbt und nach vorne geneigt, die Calli etwas convex, die Apicalstricture in der Mitte etwas erloschen. Das Schildchen ist nicht gewölbt, in der Mitte etwas abgeflacht. Die Hemielytren sind viel länger als der Hinterkörper. Die Schenkel am Hinterrande mit langen, am Vorderrande mit kürzeren Borstenhaaren bewehrt. Die Schienen kurz bedornt. — Long. 2.5, lat. 0.9 mm.